



Niederschrift Schulausschuss

am 21.02.2005	von 15:00 Uhr bis 16:50 Uhr
im Hohenzollernbad, Moltkestr. 45, 51643 Gummersbach, Sitzungsraum Erdgeschoss, Zimmer E-12	

Teilnehmer

Vorsitz
Norbert Heß

Mitglieder	ab TOP/Uhr	bis TOP/Uhr
Engelmeier-Heite, Michaela SPD		
Frackenpohl-Hunscher, Bärbel CDU		
Goldmann, Rüdiger SPD		
Gries, Hans-Otto CDU		
Hastenrath, Christoph SPD		
Heß, Norbert CDU		
Holländer-Pracejus, Elke CDU		
Hoster, Jan Kristian FDP		
Kühn, Antina GRÜNE		
Langusch, Harald CDU		
Marquardt, Jürgen CDU		
Schmeis-Noack, Heidrun SPD		
Schramm, Karl-Heinz SPD		
Teichmann, Sören CDU	15:20 Uhr	
Pfarrer Weichert, Matthias		16:00 Uhr
Pfarrer Rindermann, Günter	16:30 Uhr	

Entschuldigte Mitglieder

Geller, Hans-Gerd

Teilnehmer Verwaltung

LKVD Decker KOVH Hasenbach KOVH Köster SoR'in Gröbner SoR Hage StD Lüdenbach SoR Schöpe SoR Weber SoR'in Winkels OSTD'in Witsch
--

Die Niederschrift führt KA Klaas.

Herr Heß eröffnet die Sitzung des Schulausschusses des Oberbergischen Kreises und begrüßt die Mitglieder des Schulausschusses und der Verwaltung.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 02.02.2005 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Herr Heß darauf hin,

1. dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Frau Holländer-Pracejus mit unterzeichnet wird und
2. dass für die zu Beginn der Sitzung vorgesehene Einwohnerfragestunde keine Einwohnerfrage vorliegt.

Als Tischvorlagen liegen folgende Unterlagen aus:

- Zusammenstellung der Schülerzahlen an den kreiseigenen Schulen der letzten Jahre (zu TOP 4)
- Übersicht über die wesentlichen Veränderungen im Haushalt 2005 gegenüber 2004 (zu TOP 5)
- Gegenüberstellung des Rechnungsergebnisses 2003 sowie den Haushaltsansätzen 2004 und 2005 im Einzelplan 2 des Kreishaushalts (zu TOP 5)

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1. Bestellung des Schriftführers und seines Stellvertreters**
- 2. Bestimmung der Ausschussmitglieder zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**
- 3. Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen**
- 4. Informationen über den Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses**

5. **Beratung des Haushalts 2005**
6. **Einrichtung von Bildungsgängen an Berufskollegs**
7. **Anfragen und Mitteilungen**

* * * * *

Da es sich um die erste Sitzung dieser Wahlperiode handelt, bittet Herr Heß die Ausschussmitglieder und die Mitglieder der Verwaltung, sich kurz vorzustellen. Es schließt sich eine Vorstellungsrunde an.

Zu TOP 1: Bestellung des Schriftführers und seines Stellvertreters

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Herr Heß lässt über den Verwaltungsvorschlag abstimmen.

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 1:

Zum Schriftführer des Schulausschusses wird Herr Kreisamtmann Gerd Klaas und zu seinem Stellvertreter Herr Kreisoberverwaltungsrat Jochen Hasenbach (beide Schulverwaltungsamt, Amt 40) bestellt.

Zu TOP 2: Bestimmung der Ausschussmitglieder zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Herr Heß bittet die Fraktionen, die ein Stimmrecht im Schulausschuss besitzen, je einen Vertreter für die Mitunterzeichnung der Niederschrift zu benennen.

Beschluss Nr. 2:

Zur Mitunterzeichnung der Niederschriften über die Sitzungen des Schulausschusses werden die folgenden Ausschussmitglieder bestellt:

Frau Elke Holländer-Pracejus	CDU
Frau Michaela Engelmeier-Heite	SPD
Herr Jan Kristian Hoster	FDP
Frau Antina Kühn	GRÜNE

Die Niederschrift über diese Sitzung soll von dem Ausschussmitglied Frau Holländer-Pracejus unterzeichnet werden.

Zu TOP 3: Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Herr Heß verpflichtet die folgenden sachkundigen Bürger des Schulausschusses:

Frau Bärbel Frackenpohl-Hunscher
Herr Rüdiger Goldmann
Herr Christoph Hastenrath
Frau Heidrun Schmeis-Noack
Herr Sören Teichmann
Herr Pfarrer Matthias Weichert
Herr Pfarrer Günter Rindermann

Zu TOP 4: Informationen über den Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Herr Decker erläutert den Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses. Er verweist auf die als Tischvorlage ausliegende Schülerstatistik der kreiseigenen Schulen.

Seine Ausführungen werden zur Information der Niederschrift beigelegt.

An seinen Bericht schließt sich eine Aussprache im Ausschuss an.

Mehrere Sitzungsteilnehmer bestätigen die Notwendigkeit der Schulsozialarbeit an den Berufskollegs. Es sei erforderlich, die Kosten aus Kreismitteln zu übernehmen, da die Förderung durch die Arbeitsverwaltung jetzt weggefallen sei.

Auf Nachfrage erläutert Herr Decker, warum der entsprechende Haushaltsansatz erst über den Veränderungsnachweis erfolgt sei.

Anlässlich eines Besuchs des Regierungspräsidenten am 15.11.04 im Berufskolleg in Gummersbach-Dieringhausen habe dieser die Notwendigkeit von sozialpädagogischer Betreuung gerade an Berufskollegs bestätigt und die Auffassung vertreten, dass Schulsozialarbeit trotz fehlender gesetzlicher Verpflichtung auch im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes ermöglicht und von der Aufsichtsbehörde mitgetragen werden müsse. Gestützt auf diese Äußerung des Regierungspräsidenten habe die Verwaltung die Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2005 über den Veränderungsnachweis beantragt.

Zu TOP 5: Beratung des Haushalts 2005

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Herr Hasenbach teilt mit, dass sich die Beschlussempfehlung des Schulausschusses auf die Haushaltsansätze innerhalb des Einzelplanes 2 des Haushalts beziehe, die den direkten schulischen Betrieb der kreiseigenen Schulen betreffen und in die Zuständigkeit des Amtes 40 fallen. Er erläutert die Berechnungsweise zur Ermittlung der Ansätze.

Er verweist auf die als Tischvorlage ausgelegten Übersichten, aus denen sich insbesondere die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ergeben. Er begründet diese im Einzelnen.

Ebenso erläutert er die Veränderungsnachweise, die bereits mit der Einladung verschickt wurden.

Es schließen sich Fragen der Ausschussmitglieder an, die Herr Hasenbach beantwortet.

Frau Kühn bittet die Verwaltung, in einer der folgenden Sitzungen einen Sachstandsbericht zum SchülerTicket zu geben. Die Verwaltung sagt dies zu.

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 5:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag, die im Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2005 im Einzelplan 2 (ausgenommen die Unterabschnitte 2320 und 2921) für den Zuständigkeitsbereich des Amtes 40 ausgewiesenen Ansätze einschließlich der dem Schulausschuss zur Beratung vorliegenden Veränderungsnachweise zu beschließen.

Zu TOP 6: Einrichtung von Bildungsgängen an Berufskollegs

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Herr Hasenbach teilt mit, dass sich durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung in den Bildungsgängen des Berufskollegs die Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik geändert haben. Ab dem kommenden Schuljahr falle das Vorpraktikum als Zugangsvoraussetzung für die Fachschule weg.

Aus diesem Grunde beabsichtigen die Berufskollegs in Dieringhausen und Wipperfürth, solche Bildungsgänge anzubieten, durch deren Absolvierung die Zugangsvoraussetzungen für die Fachschule nach neuem Recht erfüllt werden.

In Dieringhausen soll daher die „Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen (2-jährig)“ und in Wipperfürth der Bildungsgang „Staatlich geprüfter Sozialhelfer (2-jährig)“ neu angeboten werden.

Höhere Kosten seien durch die neuen Bildungsgänge nicht zu erwarten, da gleichzeitig die Praktikantenklassen wegfallen.

Herr Heß lässt darüber abstimmen, ob empfohlen werden soll, beide Bildungsgänge einzurichten.

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 6:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag, gemäß § 8 des Schulverwaltungsgesetzes die Einrichtung des Bildungsganges „Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen (2-jährig)“ am Berufskolleg Oberberg – Ernährung, Sozialwesen, Technik – in Gummersbach-Dieringhausen zum Schuljahr 2005/2006 zu beschließen.

und

Beschluss Nr. 7:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag, gemäß § 8 Abs. 1 des Schulverwaltungsgesetzes die Einrichtung des Bildungsganges „Staatlich geprüfte/r Sozialhelfer/in (2-jährig)“ am Berufskolleg Oberberg in Wipperfürth zum Schuljahr 2005/2006 zu beschließen.

Zu TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

* * * * *

Norbert Heß
Vorsitzender

Elke Holländer-Pracejus
Ausschussmitglied

Gerd Klaas
Schriftführer

Gesehen:
Hagen Jobi
-Landrat-

Hartmut Decker
Dezernent